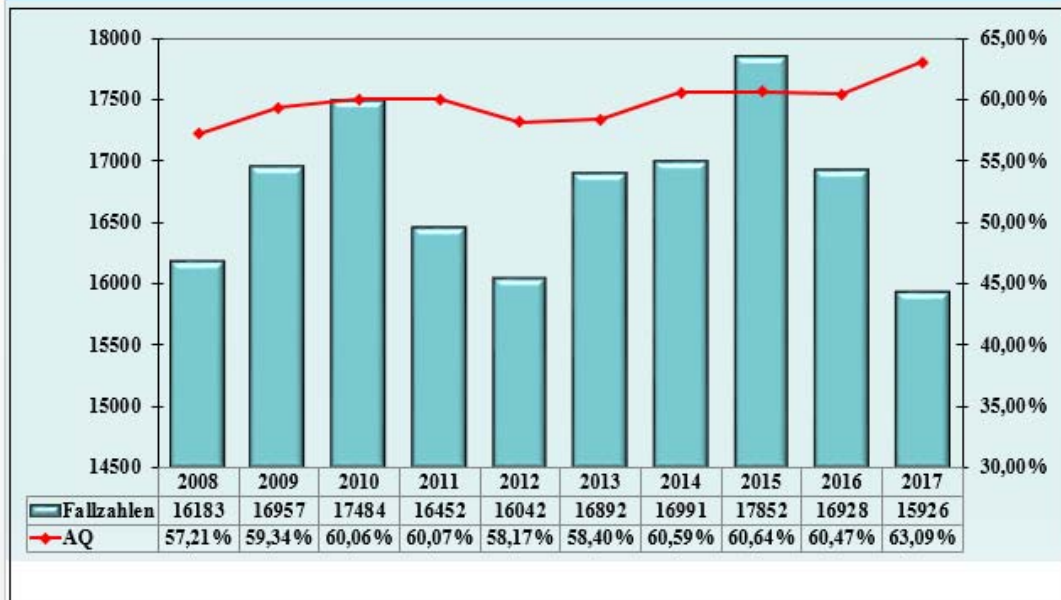




Polizeiliche Kriminalstatistik 2017 für Siegen-Wittgenstein

Siegen, den 07.03.2018

Gesamtkriminalität



Siegen-Wittgenstein

Nach einem Rückgang in 2016 verzeichnen wir im Jahr 2017 erneut eine Senkung der Fallzahlen um **5,92% Prozent**.

2016: **16.928** Fälle, 2017: **15.926** (Minus von **1.002** Fällen)

Nordrhein-Westfalen

Rückgang der Zahl der Straftaten um 119.757 Fälle (**6,54 Prozent**).

2016: **1.469.426** Fälle

2017: **1.373.390** Fälle

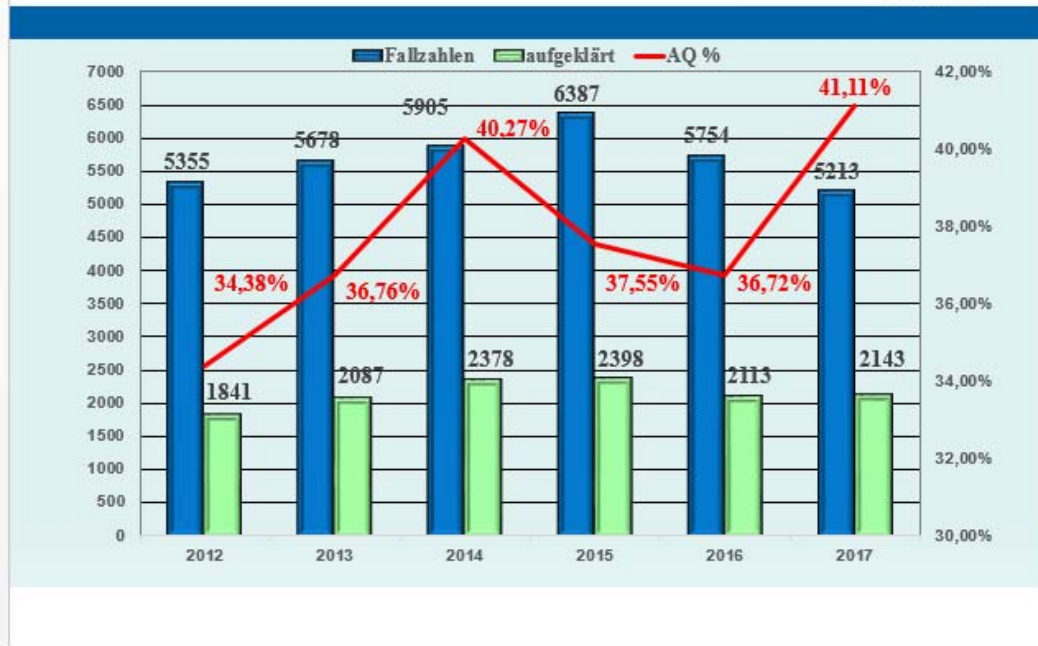
Aufklärungsquote:

Die AQ im Kreis Siegen-Wittgenstein stieg im Jahr 2017 um 2,62% auf erfreuliche **63,09 Prozent** (2016 60,47%) Sie liegt damit weiterhin über dem Landesdurchschnitt.

AQ Nordrhein-Westfalen 2016: 50,68 Prozent, 2017: 52,34 Prozent.

Die Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein belegt mit der sehr guten Aufklärungsquote den 3. Platz in der landesweiten Kriminalstatistik.

Diebstahlsdelikte



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein: erneuter Rückgang um **9,40 Prozent**.

2016: **5754 Fälle**, 2017: **5213** (Minus von 541 Fällen).

Nordrhein-Westfalen: Rückgang der Fallzahlen um **13,54 Prozent**.

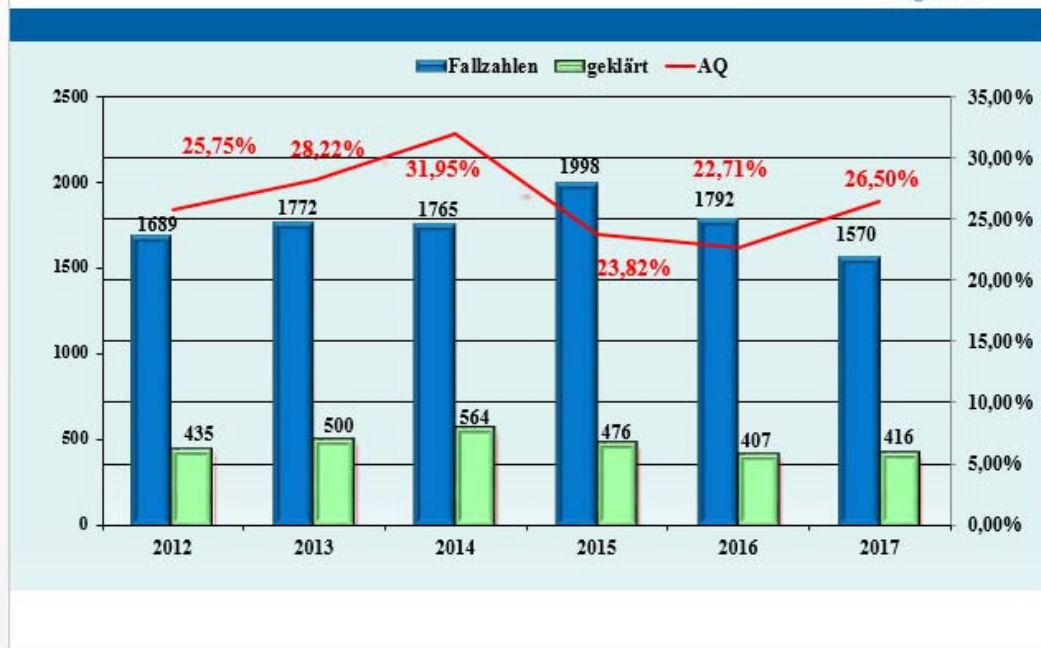
2016: **636.007 Fälle**, 2017: **549.916** (Minus 86.091 Fälle)

Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein: Anstieg der AQ von **36,72 Prozent** im Jahr 2016 auf **41,11 Prozent** im Jahr 2017. Weiterhin sehr gute Aufklärungsquote; feste Positionierung über dem Landesdurchschnitt!

Nordrhein-Westfalen: Die AQ im Jahr 2017 liegt bei **25,42 Prozent**.

Schwerer Diebstahl -gesamt-



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

Erneute Abnahme der Fallzahlen 2017 um **12,39 Prozent**

2016: 1792 Fälle

2017: 1570 Fälle (Abnahme von 222)

Nordrhein-Westfalen

Rückgang der Fallzahlen 2017 um **15,62 Prozent**.

2016: 294.971 Fälle

2017: 248.887 Fälle (46.084 Fälle weniger als 2016)

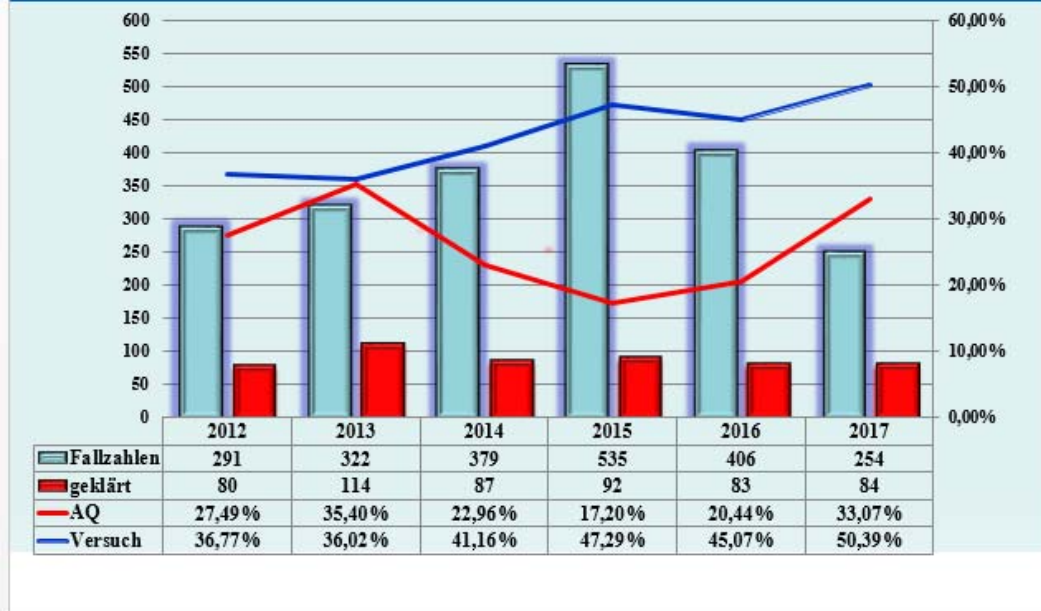
Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein

Hier bei uns lag die Aufklärungsquote **2017 bei 26,50 Prozent** (416 Fälle) und ist gegenüber 2016 um 3,79 Prozent gestiegen.

AQ Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2017 12,12 Prozent.

Wohnungseinbruch



Wie im Landestrend fällt die Zahl der Wohnungseinbrüche auch im **Kreis Siegen-Wittgenstein** gegenüber dem Jahr 2016.

2016: **406 Fälle**, 2017: **254 Fälle**. Das sind **37,44 Prozent** weniger als 2016 (152 Fälle).

Nordrhein-Westfalen: Die Gesamtzahl der Wohnungseinbrüche in NRW ist im Jahr 2017 um **25,72 Prozent** gefallen.

2016: **52.578 Fälle**, 2017: **39.057 Fälle** (13521 Fälle weniger als 2016)

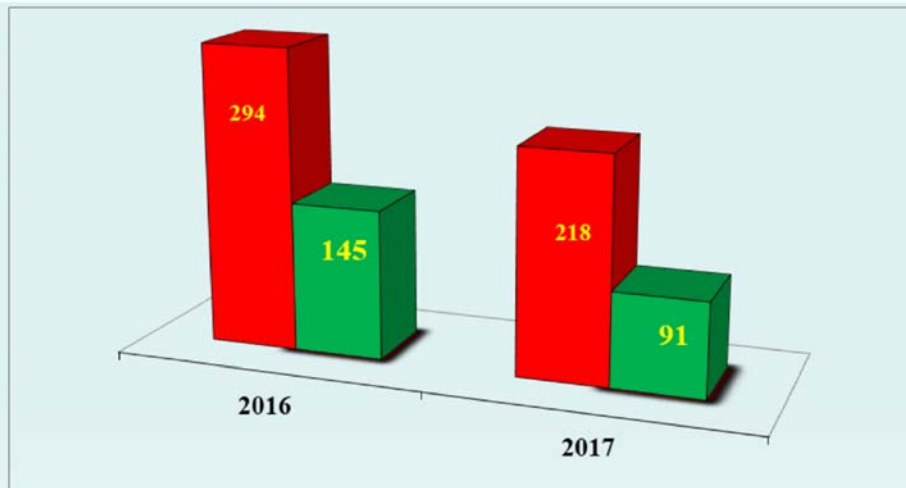
Die **AQ** hier bei uns in **Siegen-Wittgenstein** ist gegenüber dem Vorjahr (20,44 Prozent) auf **erfreuliche 33,07 Prozent** gestiegen. Diese liegt über dem Landesdurchschnitt von **16,68 Prozent**.

Der Versuchsanteil bei den Wohnungseinbrüchen stieg von **45,07 Prozent** auf **50,39 Prozent**. Der Landesschnitt liegt bei **46,32 Prozent**.

Die Gesamtzahl aller Einbrüche beläuft sich in Siegen-Wittgenstein auf **768 Fälle** (2016 **912 Fälle**) Die Schwerpunkte liegen hier -neben Wohnungseinbrüchen- bei Einbrüchen in Kiosken, Warenhäusern und Verkaufsräumen, mit **114 Fällen**, gefolgt von Einbrüchen in Büroräumen mit **107 Fällen**, in Fabrikations-/Lagerräumen mit **86 Fällen** und Einbrüchen in Boden-/Kellerräumen mit **61 Fällen**. Die AQ Einbruchskriminalität liegt bei **22,79 %**. (2016 **18,75%**)

Häufigkeitszahl bei Wohnungseinbruch

■ Land ■ Siegen-Wittgenstein

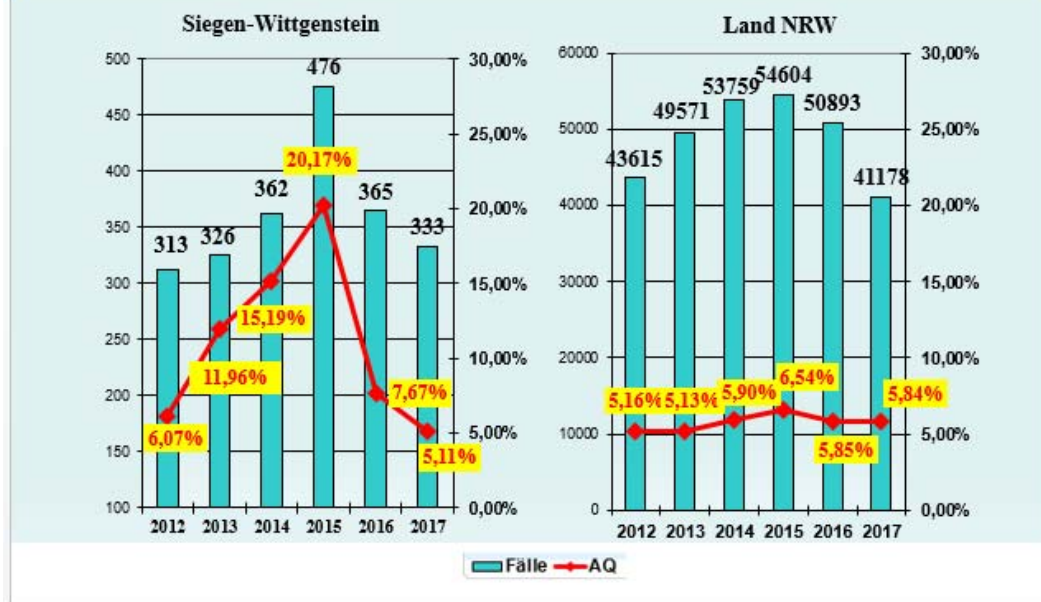


Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner. Formel: $HZ = \text{Straftaten} \times 100\,000 / \text{Einwohnerzahl}$. Sie ermöglicht unabhängig von der Bevölkerungszahl und der Regionsstruktur den direkten Vergleich.

Die HZ „Wohnungseinbruch“ sank im Jahr **2017 deutlich auf 91**. Im Jahr 2016 lag sie noch bei **145**.

Die Wahrscheinlichkeit, im Kreis Siegen-Wittgenstein Opfer eines Wohnungseinbruchsdiebstahl zu werden, ist weiterhin deutlich geringer als im landesweiten Durchschnitt (**218**)!

Taschendiebstahl



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

2016: **365 Fälle**

2017: **333 Fälle** Das ist ein erneuter Rückgang von 32 Fällen (8,77 Prozent)

Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein

Die AQ in 2017 liegt bei **5,11 Prozent**.

Nordrhein-Westfalen

2016: **50.893 Fälle**

2017: **41.178 Fälle** (Minus von 9.715 Fälle)

Die AQ liegt im Land NRW bei **5,84 Prozent**.

Vermögens- und Fälschungsdelikte



Der Summenbegriff Vermögens- und Fälschungsdelikte umfasst unter anderem die Delikte Waren- und Warenkreditbetrug, Erschleichen von Leistungen, Computerbetrug und Urkundenfälschung.

Die Fallzahlen:

Im Kreis Siegen-Wittgenstein gab es im Jahr **2017** **erneut** eine Abnahme der Fälle um **10,88 Prozent** gegenüber dem Vorjahr.

Während in 2016 noch **3034 Fälle** zu Buche schlugen, waren es in 2017 **2704 Fälle**.

Aufklärungsquote:

Die AQ lag hier im Jahr bei guten **70,41 Prozent** und ist gegenüber dem Vorjahr (73,50 Prozent) um 3,09 Prozent gefallen.

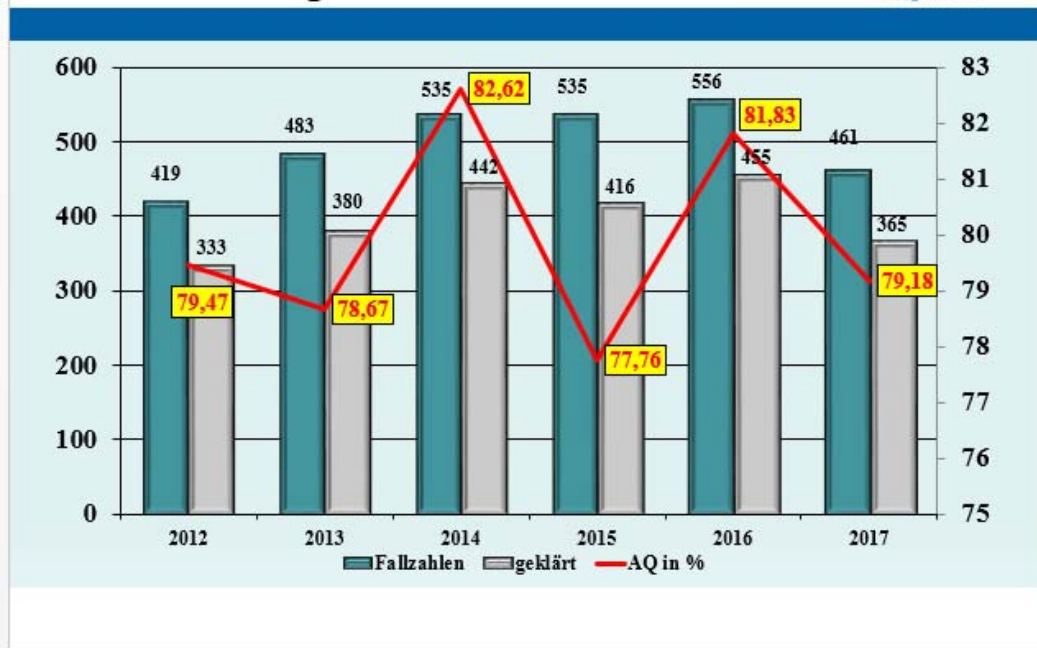
Nordrhein-Westfalen

2016: **275.889 Fälle**

2017: **276.432 Fälle** (leichter Anstieg von 0,20 Prozent).

AQ Nordrhein-Westfalen: **69,63 Prozent**

Entwicklung der Gewaltkriminalität



Unter dem Begriff Gewaltkriminalität werden u.a. Tötungsdelikte, Vergewaltigung/sexuelle Nötigung und mit einem Anteil von 92,19 Prozent (425 Fälle) Raub/räuberische Erpressung sowie qualifizierte Körperverletzungen geführt.

Fallzahlen:

Im Kreis Siegen-Wittgenstein gab es im Jahr **2017** einen deutlichen Rückgang um 95 Fälle (-17,09 Prozent) gegenüber dem Vorjahr.

2016: 556 Fälle, 2017: 461 Fälle

Aufklärungsquote:

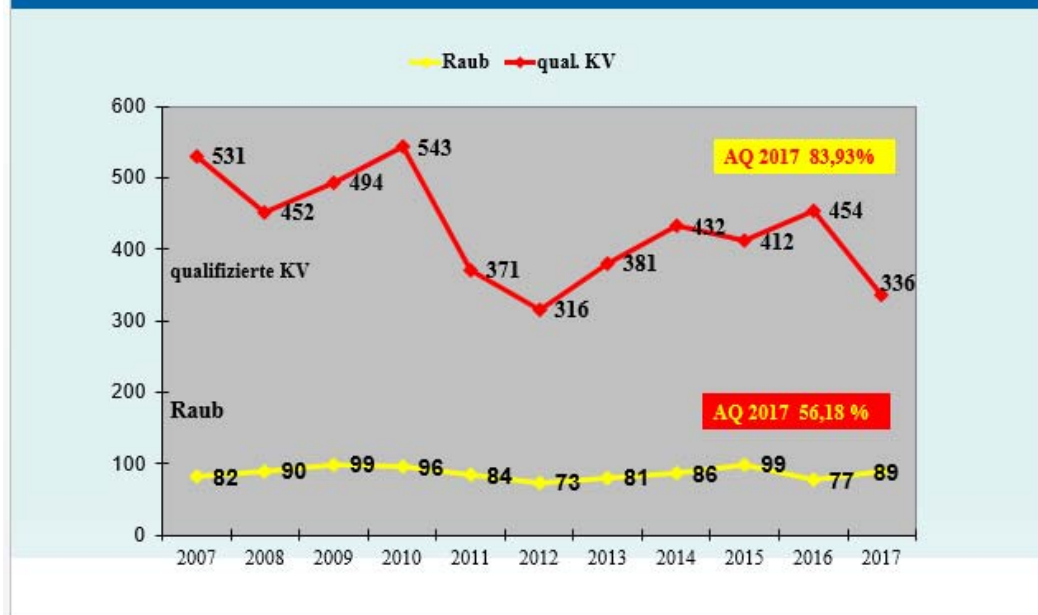
Die AQ in Siegen-Wittgenstein lag im Jahr **2017** bei **79,18 Prozent**. Über die Jahre hinweg befindet sie sich jedoch immer noch auf einem hohen Niveau.

Nordrhein-Westfalen

2016: 48.696 Fälle, 2017: 46.654 Fälle

AQ 2017: 73,71 Prozent

Entwicklung der Fallzahlen Raub und qualifizierter Körperverletzungen



Qualifizierte KV (Gefährliche - / Schwere KV)

2017 konnte ein Rückgang der Fallzahlen im Kreis Siegen-Wittgenstein um **25,99 Prozent** verzeichnet werden.

2016: 454 Fälle

2017: 336 Fälle (minus 118 Fälle)

Es konnten 2017 insgesamt **83,93 Prozent** (2016 84,36 Prozent) von gefährlichen oder schweren Körperverletzungen aufgeklärt werden.

Raub

Nach einem deutlichen Rückgang um **22,22 Prozent** im Jahre 2016 (**77 Fälle**) gab es in 2017 wieder einen Anstieg auf **89 Fälle**. Das sind **15,58 Prozent** mehr. Die Aufklärungsquote liegt bei **56,18 Prozent** (2016: **66,23 Prozent**). 2017 wurden **35** der insgesamt **89** Raubdelikte auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangen (2016: 32 Fälle).

Nordrhein-Westfalen

KV: 125.412 Fälle (2016: 129.429), **AQ: 87,26 Prozent** (2016: 87,25 Prozent)

Raub: 11.405 Fälle (2016: 12.647), **AQ: 50,69 Prozent** (2016: 47,96 Prozent)



Rückgang der Straßenkriminalität um **5,91 Prozent**. 2016: **3503 Fälle**, 2017: **3296 Fälle** (Minus von **207 Fälle**)

Die Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (29,46 % Anteil im Summenschlüssel Straßenkriminalität) fielen um **33 auf 971 Fälle**. Das sind **3,29 Prozent** weniger als 2016. Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen betragen **846 Fälle**. (2016: 782 Fälle)

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Diebstähle an/aus KFZ. Hier ist mit **612 Fällen** (Anteil von 18,58 %) gegenüber 2016 (564 Fälle) ein Anstieg zu verzeichnen. Der Anteil von Körperverletzungsdelikten auf Straßen, Wegen und Plätzen beträgt **152 Fälle**. Im Jahre 2016 waren es noch **198 Fälle**.

Aufklärungsquote Straßenkriminalität:

Die AQ stieg um 2,84 Prozent auf **24,85 Prozent**. (2016: 22,01 Prozent).

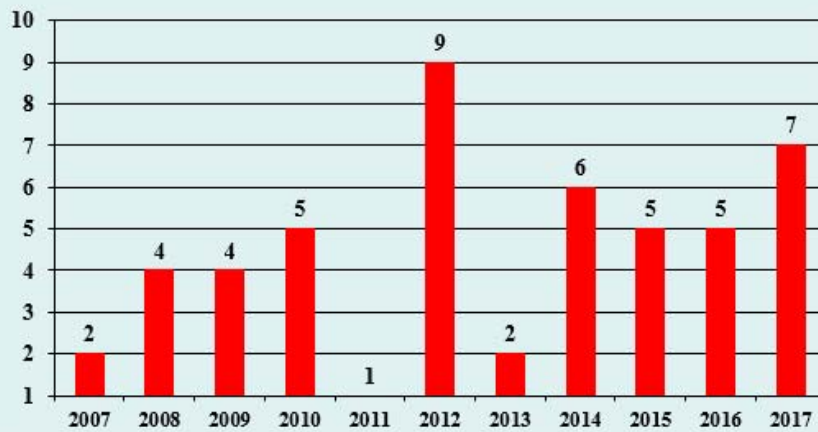
Nordrhein-Westfalen

2016: **378.187 Fälle**

2016: **348.762 Fälle** (Rückgang von 7,78 Prozent)

2017: **AQ 16,13 Prozent**

Straftaten gegen das Leben



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

2013: 2 Fälle

2014: 6 Fälle

2015: 5 Fälle

2016: 5 Fälle

2017: 7 Fälle

bei einer AQ von 100 Prozent im Jahr 2017

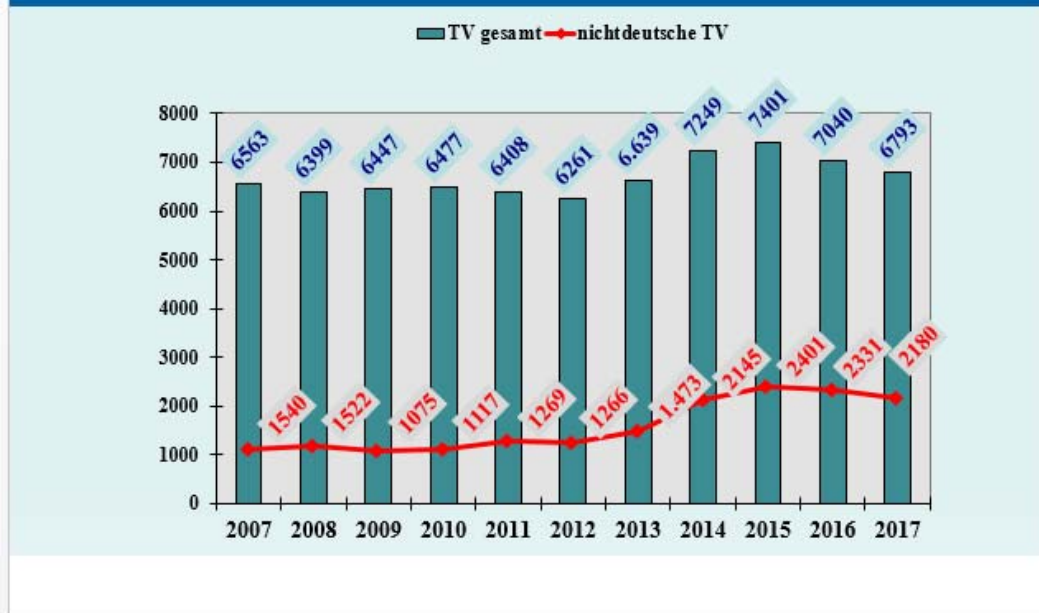
Nordrhein-Westfalen

Anstieg um 2,39 Prozent

2016: 461 Fälle

2017: 472 Fälle

Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen



Siegen-Wittgenstein

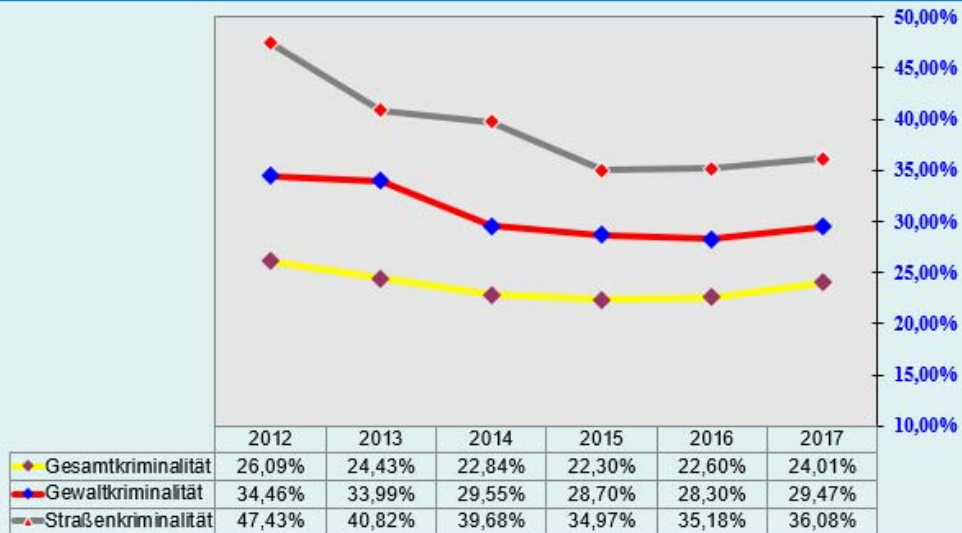
Im Jahr 2017 wurden insgesamt **6793** Tatverdächtige identifiziert (2016: **7040**).

2180 der identifizierten Tatverdächtigen im Jahr 2017 (2016: 2331) hatten nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Dies ist ein Anteil von **32,09 Prozent** aller Tatverdächtigen.

Nordrhein-Westfalen

Im Land wurden insgesamt **475.452** (2016: 494.885) Tatverdächtige gezählt. Davon sind **163.603** (2016: 177.779) nichtdeutsche Tatverdächtige. Hier liegt der Anteil bei **34,40 Prozent** (2016: 35,90 Prozent).

Prozentuale Entwicklung der TV unter 21 Jahren im Bereich der Gesamt-, Gewalt- und Straßenkriminalität

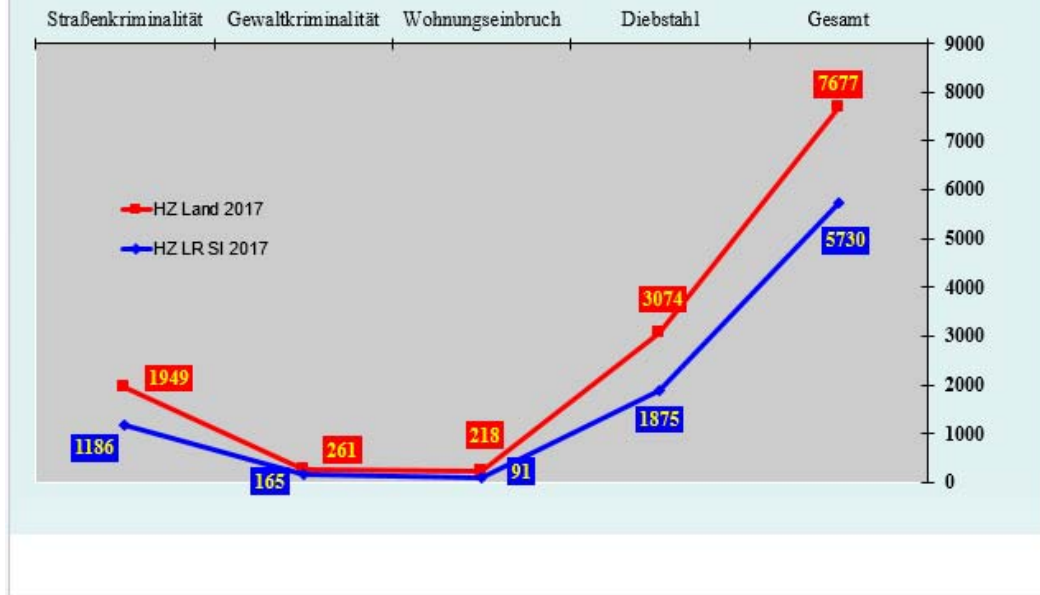


Im Bereich der **Gesamtkriminalität** ist in 2017 der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren von 22,60 Prozent auf rund **24,01 Prozent** gestiegen.

Bei der **Gewaltkriminalität** hatten wir es mit einem Anstieg von 28,30 Prozent auf **29,47 Prozent** zu tun. Auch in der **Straßenkriminalität** gab es einen Anstieg von 35,18 Prozent auf **36,08 Prozent**.

In **Nordrhein-Westfalen** liegt der Anteil in der Gesamtkriminalität bei **22,40 Prozent!**

Häufigkeitszahlen



Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet

Auf 100 000 Einwohner. Formel: $HZ = \text{Straftaten} \times 100\,000 / \text{Einwohnerzahl}$

Im Vergleich zu 2016 ist die Häufigkeitszahlen in den aufgeführten Deliktsbereichen gesunken. Der größte Rückgang ist im Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl (2016: 145) mit 37,24 Prozent zu verzeichnen.

Im Kreis Siegen-Wittgenstein lässt es sich sicher leben.